



LUDWIGSBURG

Stadtteilausschuss Weststadt

Mittwoch, 01. Dezember 2021





Tagesordnung

1. Sachstandsbericht STEP und Aktuelles
2. Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
 - Verkehr
 - Bepflanzung
 - ÖPNV
 - Sauberkeit
 - Sonstiges
3. Verschiedenes



LUDWIGSBURG

TOP 1

Sachstandsbericht STEP und Aktuelles



LUDWIGSBURG

1.1 RegioRad



**RegioRad
Stuttgart**





1.1 RegioRad



Bilder: Stadt LB

- Brenzstraße



- Groenerstraße

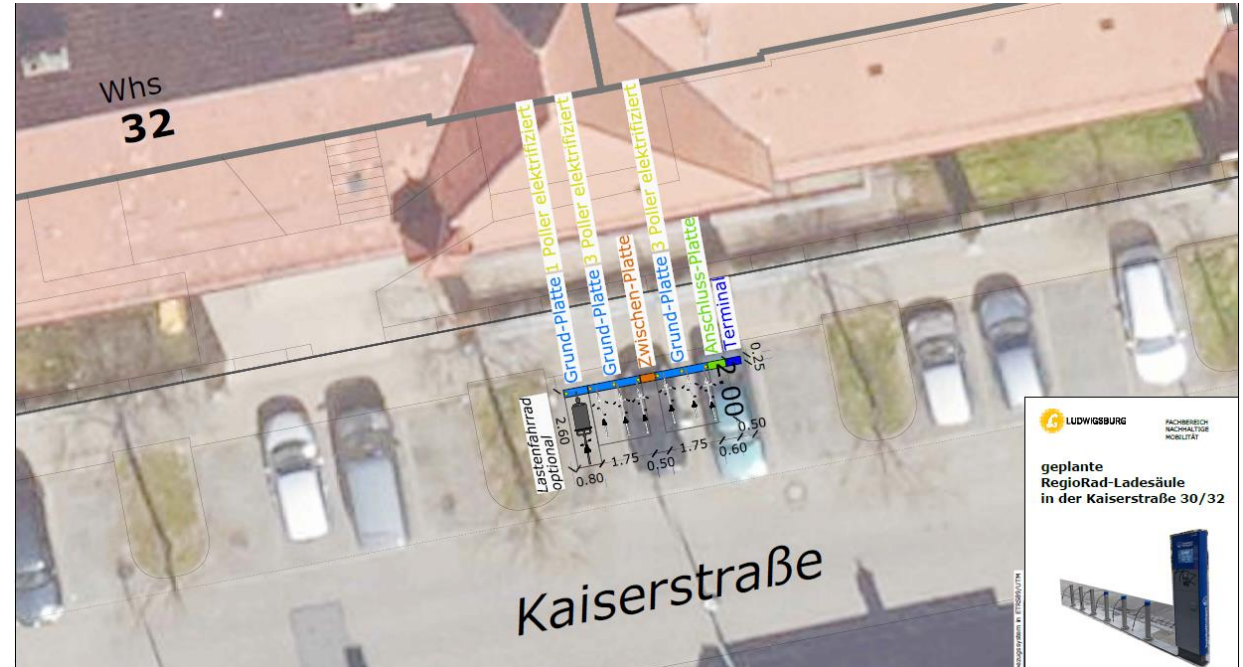


- Groener-/ Schlieffenstraße

1.1 RegioRad

Neuer Standort Kaiserstraße

- Standort soll von RegioRad in der KW 49 eingerichtet werden (Stand 15.11.2021)
- 5 Pedelecs
- 1 Lastenrad



1.2 Trialogsommer am 02.07.2021

Was ist gut?

- Miteinander in der Nachbarschaft
- Viel Grün im Stadtteil
- Stadtbibliothek
- Metzgerwagen
- Naturspielraum
- Naturpark West

Was ist zu verbessern?

- Nahversorgung
- Begegnungsstätten und -angebote
- Fehlendes Stadtteilzentrum
- Mobilitätsverhalten
- Lärm



1.3 Sozialer Zusammenhalt: Stadtteilbudget



Förderung **bürgerschaftlicher Projekte** in den Stadtteilen

- 2022: Gesamtbudget über **5.000 €** wird eingerichtet
- Maximalförderung pro Projekt **500 €**
- **Nächste Schritte:** Neubildung des Gremiums und Einreichen von Projektideen

1.3 Sozialer Zusammenhalt unter Pandemiebedingungen

Rückblick

Bedarfe, die in der Pandemie ersichtlich wurden:

- Stärkung des sozialen Zusammenhalts und Bildung einer eigenen Identität in der Weststadt
- Wiederbeleben und Schaffen von Begegnungsorten für Bewohner*innen aller Generationen
- Ruhige und konzentrationsfördernde Lernräume für Kinder und Jugendliche
- Alternative Freizeitmöglichkeiten und -angebote schaffen

1.3 Sozialer Zusammenhalt unter Pandemiebedingungen

Aktuelles

- Start eines kostenlosen, wöchentlichen Fußballtrainings für **alle** Kinder und Jugendlichen aus der Weststadt (KIDsmiling e.V.) auf dem Roten Platz am BZW
- Reaktivierung der Netzwerkarbeit
- Wöchentliches Lern- und Hausaufgabenangebot im Jugendcafé Westside

Ausblick

- Gesprächsrunde zur Entwicklung des sozialen Zusammenhalts in der Weststadt mit den Netzwerks-, Kooperationspartner*innen und den Bürger*innen



1.4 Befragung StA – Sozialer Zusammenhalt

Was macht die Weststadt aus? Was sind die Besonderheiten und Stärken?

- Naturspielraum + Naturpark, kurze Wege ins Grüne
- Bildungszentrum West mit Stadion,
- Kleingartenanlage Römerhügel
- Zentrale Lage

Welche Bedarfe und Herausforderungen gibt es in der Weststadt?

- Nahversorgungsangebote
- Reduzierung des (Durchgang-)Verkehrs
- Balance zwischen Wohnen und Gewerbe
- Trennung der Weststadt durch die Schwieberdinger Straße

Welche Ziele sollten verfolgt werden?

- Verkehrsberuhigung
- attraktive Radwegeverbindungen + Ausbau des ÖPNV innerhalb der Weststadt (Ringbusverbindung)
- Begrünung

1.4 Befragung StA – Sozialer Zusammenhalt

Wie wird das nachbarschaftliche Zusammenleben und die Identität des Stadtteils wahrgenommen?

- In unmittelbarer Nähe funktioniert das nachbarschaftliche Zusammenleben gut – allerdings fehlt ein gewachsenes Zentrum im Stadtteil, sowie Begegnungsstätten oder die Möglichkeit für Begegnungen im Freien.

Welche Themen sollten gemeinsam mit der Bewohnerschaft der Weststadt diskutiert werden?

- Stärkung der Identität
- Schaffen von Begegnungs-, Grün- und Erholungsorten
- Mobilität in der Weststadt

1.5 Aktionsprogramm "Ludwigsburg bleibt dran – Mit Power aus der Pandemie"

Sonderbudget aus dem Fonds Jugend, Bildung, Zukunft

- 190.000 € für ergänzende Angebote zum Ausgleich Corona bedingter Folgen bei Kindern und Jugendlichen in Ludwigsburger Bildungseinrichtungen
- zeitlich befristete Sofortmaßnahme (Laufzeit bis Mitte 2023)
- Maximal zwei Förderungen pro Projekt
- Maximale Fördersumme 10.000 € (ab 5.000 € Beschluss durch BSKS)
- Antragsberechtigt sind Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kultureinrichtungen
- Weitere Infos und Antragsunterlagen verfügbar unter <https://www.ludwigsburg.de/start/leben+in+ludwigsburg/fonds+jbz.html>



1.6 Sanierungsmanagement südliche Weststadt

Rückblick: Online Workshop für Planende und Bauende im Mai

- Sensibilisierung der Planenden und Bauenden für energetische Sanierung
- Vorstellung der Energiewender
- Vorstellung der aktuellen Förderungen + CO2 Bepreisung
- 14 Anmeldungen, 6 Teilnehmende

Rückblick: Sherlock Strom Aktion im Juni

- Aktion zum Stromsparen mit ausgegebenen Strommessgeräten.
- Bewerbung per Postwurf für alle Haushalte, Social Media und Homepage
- 5 Teilnehmende



1.6 Sanierungsmanagement südliche Weststadt

Rückblick: Aufsuchende Beratung

- Seit Mai wurden drei Termine in drei verschiedenen Straßenzügen angeboten.
- 54 Haushalte erhielten den Ankündigungsflyer, davon hatten 9 Interesse und erhielten eine kostenlose Energieberatung.

Ausblick auf kommende Veranstaltungen

- Winteraktion zum Thema Heizen Januar/Februar 2022





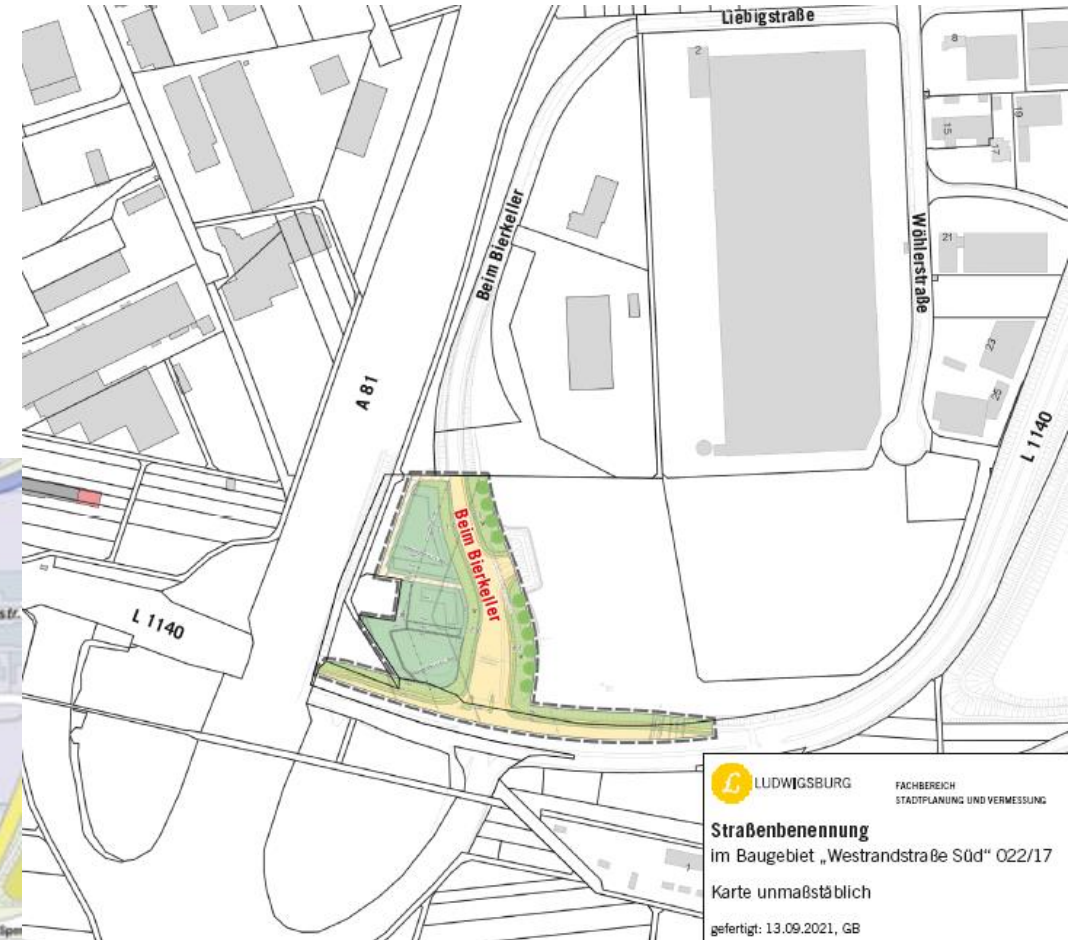
LUDWIGSBURG

1.7 Waldäcker III



1.8 Straßenbenennung

- Realisierung der Westrandstraße
- nur bezeichneter Abschnitt auf Gemarkung LB (mittlerer Abschnitt „Beim Bierkeller“ Gemarkung Möglingen)
- Zustimmung von Möglingen, die Straße gemeindeübergreifend einheitlich „Beim Bierkeller“ zu nennen





TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses

2.1 Verkehr in der Weststadt

a) Geschwindigkeitsbegrenzung

Einführung einer einheitlichen Geschwindigkeitsbegrenzung noch nicht finalisiert – StA fordert eine Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf sämtlichen Straßen

Stellungnahme:

- Tempo 40: August-Bebel-Straße, Kurfürstenstraße, Martin-Luther-Straße
- Tempo 30:
 - Gänsfußallee (südlich Mörikestr. bis Schwieberdinger Str.)
 - Schlieffenstr. (zwischen Osterholzallee und Mörikestr.)
 - Hoferstraße (zwischen Martin-Luther-Str. und Schillerdurchlass)
 - Asperger Straße („Asperger Buckel“)



Bild: Stuttgarter Zeitung

2.1 Verkehr in der Weststadt

b) Radverkehr

Gottlob-Molt-Straße:

Straßenarbeiten wurden nicht zur Umsetzung des lange geforderten Anschluss des Radwegs Mörikestraße an den Rad Schlachthofstraße genutzt. Stattdessen wurden erneut Kurzzeitparkplätze vor der AOK geschaffen.

Der Radweg in der Mörikestraße (zwischen Gänsfußallee und Martin-Luther-Straße) sollte östlich bis zur Schlachthofstraße erschlossen werden. Somit wäre der Radweg an das Netz der Innenstadt angeschlossen. Westlich sollte er bis über die Schlieffenstraße erweitert werden, um ihn dort an das Netz Richtung Möglingen anzuschließen.



Stellungnahme:

- Planung für „Lückenschluss“ Gottlob-Molt-Straße wird aktuell von Sicherheitsauditor geprüft
- Befahren der Mörikestraße bis zur Schlieffenstraße bereits möglich – separate Radverkehrsführung nicht geplant
- Verbesserung Radverkehrsführung Schlieffenstraße wird geprüft

2.1 Verkehr in der Weststadt

c) Rad-Schutzstreifen Martin-Luther-Straße

Schutzstreifen für Radfahrer entlang der Martin-Luther-Straße: wann wird dieser installiert?



Stellungnahme:

- Einmündungsbereich Kurfürstenstraße/Kaiserstraße muss geprüft werden
- Sicherheitsaudit muss noch durchgeführt werden

2.1 Verkehr in der Weststadt

d) Radweg Schwieberdinger Straße

Prüfung eines Radwegs – respektive eines kombinierten Rad-Fußwegs entlang der Schwieberdinger Straße

Stellungnahme:

- Stadt erwirbt bei bietenden Möglichkeiten Grundstücke
- Abschnitthafte Realisierung angestrebt, sobald keine isolierte Lage vorliegt
- Fazit: durchgängiges Angebot für Radverkehr vorerst nicht möglich

2.1 Verkehr in der Weststadt

e) Geschwindigkeitskontrollen und Parkraumbewirtschaftung

StA begrüßt die Durchführung von Geschwindigkeits- und Parkraumüberwachung in der Weststadt und bittet um Intensivierung

Stellungnahme:

- 89 mobile Geschwindigkeitsmessungen 2021
- Messung mit Enforcementtrailer an 44 Tagen
- 2 stationäre Anlagen



2.1 Verkehr in der Weststadt

f) Kurzzeitparkplätze

Analog zur Schaffung von Kurzzeit-Parkplätzen vor der Bäckerei Luckscheiter sollten solche auch vor der Bäckerei Rommel in der Wernerstraße eingerichtet werden.
Wie ist der Stand der diesbezüglichen Planungen?

Stellungnahme:

- Kurzzeitparkplätze bei Bäckereien Raab und Rommel sind zugesagt und werden bald möglichst umgesetzt.



2.1 Verkehr in der Weststadt

g) Fahrbahnbelag Pflugfelder Straße (Westportal)

- StA begrüßt die Einrichtung des FGÜ an der Kreuzung Brenzstraße / Martin-Luther-Straße.
- Nach wie vor unbefriedigend ist die Situation in der Pflugfelder Straße am Westausgang des Bahnhofs. Der StA setzt sich für eine farbliche Markierung der Fahrbahn ein, um für eine Sensibilisierung der Fahrzeugführer zu sorgen.

Stellungnahme:

- Pflugfelder Str. seit Anfang 2014 verkehrsberuhigter Bereich (Tempo 20)
- Ziel: linienhaftes Überqueren an beliebiger Stelle möglich
- Farbliche Fahrbahnmarkierung hat keine rechtliche Wirkung → „Scheinsicherheit“
- Seit fast 6 Jahren kein Unfall an dieser Stelle verzeichnet



2.1 Verkehr in der Weststadt

h) „Grünphasen“ für Fußgänger an Lichtsignalanlagen

„Grünphasen“ für Fußgänger werden insgesamt als unzureichend erachtet. Abgesehen von zum Teil langen Wartezeiten sind die Phasen so kurz, dass ein Überqueren durchgebrechliche oder gehandicappte Personen nicht möglich ist.

Der StA bittet um eine Anpassung durch verlängerte „Grünphasen“.

Stellungnahme:

- Dauer der Fußgänger-Grünphasen so bemessen, dass mindestens halbe Strecke bei Grünlicht überquert werden kann (StVO)
- In LB so bemessen, dass ganze Strecke bei Grünlicht gequert werden kann
- Zusätzlich „Schutzzeit“ am Ende der Grünphase (gleichzeitiges Rot-Signal für Auto und Fußgänger)
- Für Überquerung deutlich mehr Zeit zur Verfügung, als durch Grünphase angezeigt wird.

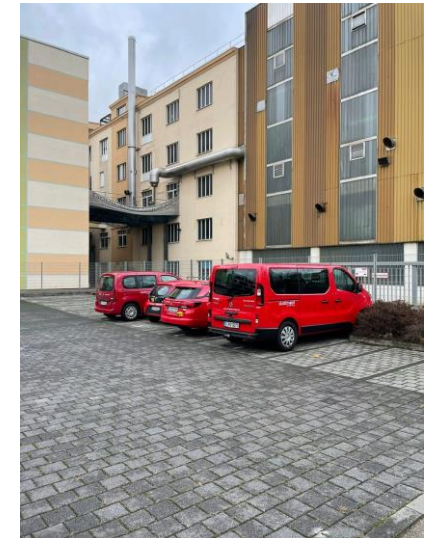


Bild: Stadt LB

2.1 Verkehr in der Weststadt

h) Carsharing

Wie sehen die aktuellen Planungen zu Carsharing-Stellplätzen in der Weststadt aus?



Stellungnahme:

- Weststadt: Gänsfußallee (1 Fahrzeug) + Pflugfelder Str. (Parkplatz Franck-Areal, 2 Fahrzeuge)
- Inbetriebnahme verzögert sich durch Lieferengpässe bei stadtmobil
- Standort Weststadt mit Opel Corsa voraussichtlich ab Anfang 2022
- Vorgeschlagener Standort Gänsfußallee (hinter Einmündung Mörikestraße) von stadtmobil aufgrund der Lage unter Bäumen abgelehnt

2.2 Bepflanzung

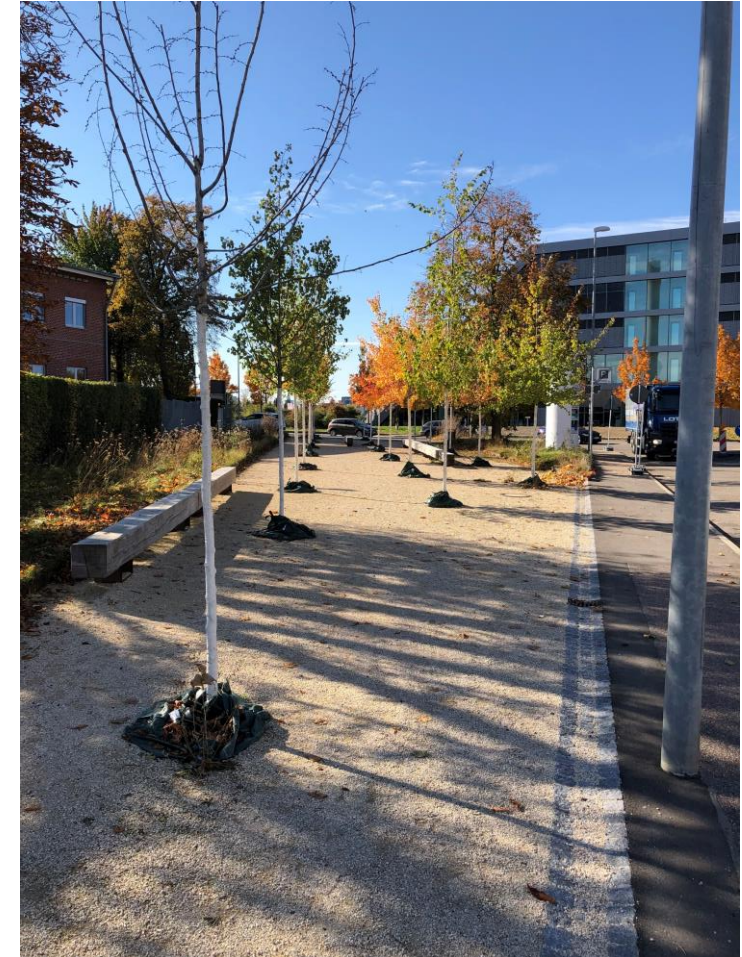
a) Unbepflanzte Baumquartiere

Nach wie vor stellt der StA unzählige unbepflanzte Baumquartiere fest. Im Rahmen der Sparmaßnahmen sollen Neupflanzungen derzeit nicht umgesetzt werden.

Wie lange sollen diese Sparmaßnahmen andauern?

Stellungnahme:

- Vereinzelte Nach- bzw. Neupflanzungen
2020: 23 Bäume (Dreiecksgrundstück Groenerstraße, Wernerstraße, Schwieberdinger Straße)
- 2021: 4 Bäume (Osterholzallee)
- Bereitstellung finanzieller Mittel durch GR



2.2 Bepflanzung

b) Abgestorbene Bäume Groenerstraße

Die abgestorbenen Bäume in der Groenerstraße wurden noch nicht beseitigt.
Wann soll dies erfolgen?

c) Ist ein Pflegeschnitt der noch verbliebenen gesunden Bäume geplant? Wann?

Stellungnahme:

- Abgestorbene Bäume derzeit stand- und bruchsicher → Verkehrssicherheit gewährleistet
- Geplante Baumpflegemaßnahmen 2022 mit Entfernung der abgestorbene Bäume
- Pflegeschnitte der vorhandenen Bäume entsprechend der Baumkontrollen



2.2 Bepflanzung

Baumspenden

- d) Im Rahmen der letzten Sitzung wurden mögliche Baumspenden von Firmen thematisiert. Gibt es hierzu Neuigkeiten?
- e) Diana Budde (StA-Mitglied) hat eine Baumspende getätigt. Der StA war erstaunt über den hohen Preis, der für die Spende gefordert wurde. Wie wird die Baumspende von der restlichen Bevölkerung aufgenommen? Wie viele Bäume wurden gespendet?

Stellungnahme:

- Bislang keine Baumspenden von Firmen in 2021
- Spende ca. 200€/Baum (Einkaufspreis Klima-/Zukunftsbaum ca. 250 – 350 €)
- Pflanzkosten (je nach Standort) 800 – 2.000 €
- 2020: 47 private Baumspenden
- 2021: bislang 16 private Baumspenden – weitere Anfragen / Zusagen für Herbst



2.3 ÖPNV – Planungstand Bahnhofsumfeld



2.3 ÖPNV

a) Planungsstand Bahnhofsumfeld - ZOB

Stellungnahme:

- 1. Quartal 2022: Entwurfsbeschluss
- 4. Quartal 2023: Baubeginn
- 4. Quartal 2026: Fertigstellung



Stadtteilausschuss Weststadt, 01.12.2021



2.3 ÖPNV

a) Planungsstand Bahnhofsumfeld – Franck-Areal

Stellungnahme:

- Erwerb einer Teilnahme durch die Stadt im Oktober 2020 (insgesamt 6 Gebäude, bislang Produktionsstätten für Kaffeeherstellung, Büros, Labore und Lagerflächen)
- Ziel: Schaffung eines neuen, urbanen Stadtquartiers mit eigener Identität und hohem Mix an unterschiedlichen Nutzungen
- Aktuell: Vorbereitung von Zwischennutzungen während der Planungen zur langfristigen Entwicklung

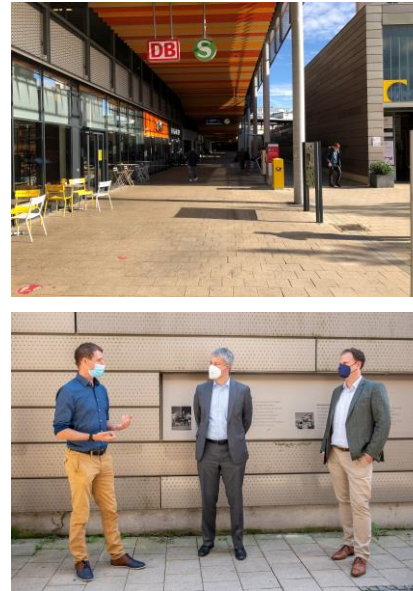


2.3 ÖPNV

a) Planungsstand Bahnhofsumfeld – SiLber (Sicherheit im Ludwigsburger Bahnhofsviertel)

Stellungnahme:

- Gemeinsames Projekt der Stadt LB und der Universität Tübingen
- Idee: Entwicklung eines Konzepts zur Integration des Franck-Areals in die Bahnhofsumgebung
- Ziel: Erhöhung der objektiven und subjektiven Sicherheit im Bahnhofsviertel
- Schrittweise Öffnung des Franck-Areals für die BürgerInnen



2.3 ÖPNV

b) Sitzgelegenheiten an Bushaltestellen

Der StA fordert die Installation von Sitzbänken/Sitzgelegenheiten an allen Bushaltestellen unabhängig von deren Einstufung.

Stellungnahme / Kriterien:

- Mindestgehwegbreite/
-aufstellfläche: 2,40m
- Funktion der Haltestelle
(ausschließliche
Ausstiegshaltestellen bislang nicht
mit Sitzbank versehen)
- Finanzielle Aufwendungen:
ca. 1.000 €/Bank



2.4 Sauberkeit

Auffallende Zunahme von weggeworfenen Gegenständen (Zigaretten, Verpackungen, ...) auf öffentlichen Straßen und Plätzen mit dem Schwerpunkt im Bereich des Römerhügel-Schulzentrums.

- Welche Maßnahmen seitens der Stadt wären hier erfolgsversprechend?
Versuche, vorwiegend junge BürgerInnen auf dem Akademiehof zu konfrontieren, wurden bereits durchgeführt.
- Zeigten diese Aktionen eine Wirkung?

Stellungnahme:

- Schilderungen stimmen nicht mit Eindrücken der Stadtteilreinigung überein
- Seit Pandemiebeginn vermehrt wilde Müllablagerungen
- i.d.R. tägliche Reinigung im Bereich Römerhügel
- Standorte Akademiehof und Römerhügel nicht vergleichbar
- Erfreulich: Tendenz zu mehr privaten Müllsammelaktionen in Wohnquartieren
→ TDL unterstützt mit Werkzeug und Entsorgung



2.5 Sonstiges

a) Besichtigungstermin Muldenäcker

- Weiteres Vorgehen mit „Matschfeld“?
- Situation Schotterparkplätze

Stellungnahme:

- Umgestaltung des Bereichs ist angedacht, um ungewünschte Parkierung zu vermeiden



2.5 Sonstiges

b) „Wiedereröffnung“ Sportplatz Rundsporthalle

- Vor Einführung der Corona-Schutzmaßnahmen war die Bahn auch außerhalb der Schulzeiten nutzbar.
- Laut den RKI-Empfehlungen („Aktualisierung der ControlCovid-Strategie zur Vorbereitung auf den Herbst/Winter 2021/22“) können Schutzmaßnahmen bei sportlichen Aktivitäten im Außenbereich entfallen.
- Einer Öffnung sollte damit nichts im Wege stehen.

Stellungnahme:

- Corona-Verordnung gilt – RKI-Empfehlungen nicht bindend
- Geltende Corona-Verordnung: Dokumentationspflicht auf Sportplätzen
→ nicht umsetzbar
- Alternative Ludwig-Jahn-Stadion: Stadionverwalter an Wochentagen bis 16 Uhr vor Ort



2.5 Sonstiges

c) Unterkunft Mörikestraße

- Wie hoch ist der Belegungsanteil?
- Gibt es bereits Rückmeldungen, wie die BewohnerInnen im Stadtteil zurecht kommen?
- Wie sieht die konkrete Betreuung durch die Stadt aus?
- Handelt es sich bei den BewohnerInnen ausschließlich um Geflüchtete oder auch um Menschen, die sich anderweitig in einer sozialen Notlage befinden?

Stellungnahme:

- Derzeit 49 Personen (größtenteils allein geflüchtete Männer) wohnhaft
- 2 größere Familien ebenfalls in der Unterkunft
- Unterstützung hauptsächlich bei Kontaktvermittlung und Anträgen





LUDWIGSBURG

TOP 3

Verschiedenes



3.1 Öffentliche Toiletten Bahnhof

- 6 – 21 Uhr: Toiletten am Westausgang geöffnet
- 21 – 6 Uhr: Toiletten am ZOB geöffnet

Stellungnahme:

- Toilette am Westausgang durch die „Neue Arbeit“ personell besetzt
 - Kontrolle durch Beaufsichtigung
 - weniger Vandalismus
 - attraktiveres Angebot für Reisende und BürgerInnen
- „Zahlpflicht“ ausdrücklich kostenlos – kein/e Nutzer/in darf zum Entgelt gezwungen werden!

3.2 Verlängerte Öffnungszeiten Islamische Gemeinschaft Ludwigsburg (IGL)

- Antrag der IGL auf Verlängerung der Nutzungszeiten der Gebetsräume vor mehreren Jahren (volle Kapazität von 0 – 24 Uhr)
- Ablehnung der Verwaltung → Klage der IGL
- Einigungsvorschlag der IGL:
 - Verlängerung der Nutzungszeiten von 21:30 – 0 Uhr
 - Beschränkung auf maximal 20 Personen
 - 4 festgelegte PKW-Stellplätze vor dem Gelände für diese Zeit – alle weiteren Stellplätzen im Nachzeitraum gesperrt
- Beratung im SHL: Nutzung der Gebetsräume bis 0 Uhr wird probeweise für ein Jahr ermöglicht
- Auswertung der Erkenntnisse nach einem Jahr
- Variante 1: dauerhafte und tragfähige Lösung mit den Kriterien des Testzeitraums
- Variante 2: Weiterführung des Klageverfahrens aufgrund nicht aufzulösender Nutzungskonflikte





LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bild: Stadt LB

Stadtteilbeauftragte Weststadt

Markus Faigle (STEP)

m.faigle@ludwigsburg.de

Tel. 07141 910-2138

Irina Aust (Soziales)

i.aust@ludwigsburg.de

Tel. 07141 910-2532